

ben vnterlassen sey, nicht das man dieselbe billiche vnd für recht halte, sondern weil certamina vnd streitige disputationes nicht gehören in die Catechismos, sondern in andere, außführliche scripta. Item ob sie wol Bezae versionem Actor. 3, „Oportet Christum coelo capi“,²³ brauchten vnd mit

5 Caluino von der Himelfart Christi also redeten, das sein Leib an einem gewissen orth im Himel sey, vnd sonst andere Calvinische phrases führten, so verwürffen vnd verdampften sie doch sonst Bezae Glossen vnd was die Sacramentierer hierauß folgern vnd schliessen.

Vnd wiewol auff solche Feigenbletter mit grunde alsobaldt hette können ge-

10 antwortet werden, das eben derselbige Catechismus, dar er handelt vom Abendmall, allerley andere streitige Punct der Papisten vnd wiederteuffer, nur allein den Caluinismum aussgenomen, meldet vnd verwirfft, vnd trawen²⁴ Lutherus in seinem grossen Catechismo, [B 1v:] welchen er ja auch für die einfeltigen (wie er selbs spricht) Geschrieben, meldet vnd verwirfft

15 außtrücklich der Sacramentierer Gegenlehr; jtem wenn man nicht Calvinisch sein wolle, warumb man denn Calvinische phrases et fundamenta, rede, grundt vnd meinung in diese Kirchen sich vnterstehe einzuführen. Es ist aber dasselbige bißher eingestellet worden darumb, das man hat sehen wollen, ob vnd wie denn dem verheissen vnd erbieten nach die Calvinische Sacramen-

20 tische jrthumb von den Newen Wittenbergischen Theologen würden verworffen vnd verdampft werden. Nu ist aber Bezae glossa diese: „Christum coelo capi, hoc est, contineri et comprehendi, ita vt corpore absens sit“²⁵ etc. Das ist: „Christus sey mit seinem Leibe im vnd mit dem Himel also vmbfangen, gefasset vnd begriffen, das er numehr mit seinem Leibe bey vns auff

25 Erden nicht gegenwertig, sondern abwesend sey“ etc. Vnd Caluinus schleußt auß der Himelfart Christi also, das Christus nunmehr biß auff den jüngsten tag hienieder bey vns auff Erden in dieser sichtbaren Welt mit seinem Leib vnd Blut nicht gegenwertig sey.²⁶ Vnd auff den grundt setzen sie alle semptlich jre Sacramentschwermerey.

30 Hie hat nun jederman gewartet, das die Wittenbergische newe Theologi sich von Caluini vnd Bezae lehr, dauon vnd darüber der jetzige streit ist, selbs erkleren sollten. Vnd weil ein groß Buch vorhanden sein solt, hat sich jeder-

²³ Act 3,21.

²⁴ auch; verwendet als emphatische Verstärkung, vgl. Art. traun, in: DWb 21, 1526–1532.

²⁵ Vgl. Theodor Beza, IESV CHRISTI D. N. Nouum testamentum, siue Nouum foedus. Cuius Graeco textui respondent interpretationes duae: vna, vetus: altera, noua, Theodori Bezae, diligenter ab eo recognita. EIVSDEM TH. BEZAE ANNOTATIONES, quas itidem hac secunda editione recognouit, & accessione non parua locupletauit. [...] RESPONSIO eiusdem ad Seb. Castellionem, in qua multi N. Testamenti & harum in ipsum annotationum loci accuratissime excutuntur, seorsum excusa prostat, Genf 1565. Im Folgenden zitiert als Beza, Nouum testamentum. Hier: Bb 3v, zu Act 3,21, Z. 26f; nicht ganz wörtlich zitiert: die Lesung comprehendi findet sich bei Beza nicht. Vgl. die Auseinandersetzung in der „Treuherzigen Warnung“, B 2r, unsere Ausgabe, Nr. 3: Treuhertzige Warnung (1571), 300.

²⁶ Vgl. Johannes Calvin, Institutio Religionis Christianae (1559), II, 16, 14, in: CR 30 (= CO 2), 381–383 (OS III, 501,21–503,4).